

# Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich zweimal und kostet jedes Samstag nachm. 4 Uhr. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Vorabzahlung in der Expedition 1.50 Mk., hierzu die P. K. bezogen 1.60 Mk.



Inserate finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung. Preis der einpaligen Zeitspalte 10 Pf. Reklamispalte 20 Pf. Bei Mißrechnung entsprechend Rabatt. Schreiben, Firmen etc. Vorkurspreis.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dittes, Rösching.

Nr. 12

Samstag, den 21. März 1925.

6. Jahrgang.

## Wochenkalender.

vom 22. mit 28. März. 1925.

Sonntag, 22. Vätare.  
Montag, 23. Turibius.  
Dienstag, 24. Roger.  
Mittwoch, 25. Mariä Verk.  
Donnerstag, 26. Ludger.  
Freitag, 27. Rupert.  
Samstag, 28. Sirius.

## Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

### Sargträgerdienst.

Ältere Männer die Zeit und die Absicht haben das ganze Jahr über den Sargträgerdienst zu leisten, werden ersucht, sich umgehend in der Marktkanzlei zu melden.

### Einschreibung zur Volkshauptschule.

Die Einschreibung in das 1. Schuljahr der Volkshauptschule findet statt am Sonntag 29. März 1925 nachmittags 3 Uhr in den Schulräumen der beiden Unterabt. (Knaben und Mädchen) im Kloster.

Anzumelden ist jedes Kind, welches im Jahr 1919 geboren ist, auch wenn es krank sein sollte.

Die Schulleitung.

### Gemeinderatsitzung

am Dienstag, den 24. März 25 nachm. 7 Uhr im großen Sitzungssaal.

### Tagesordnung.

1. Gemeindliche Haushaltspläne, Einnahmen u. Ausgabenvoranschläge 1924/26.

Hierzu einschlägig:

Ansuchen Michael Ullinger.

Ansuchen des hiesigen Veteranenvereins.

2. Festsetzung der Hundeadgaben für 1925/26.

3. Neuverpachtung der gemeindl. Acker- und Wiesgrundstücke, der Steinbrüche, des Fischwassers und der Schafweide.

Hierzu einschlägig:

Ansuchen Alois Burgmaier.

Ansuchen Stephan Högerl.

4. Laufende Instandsetzungsarbeiten am Gemeindebesitz.

Hierzu einschlägig:

Ansuchen Amann Johann.

Ansuchen Rastl Josef sen.

Ansuchen Schmied Jakob jun.

5. Neubildung des örtlichen Fürsorgeauschusses — Korrektur des Beschlusses vom 4. 2. 1925.

6. Vorausleistungen nach § 28 des bayer. Vollzugsgefetzes zum Finanzausgleichsgefetz de dato 30. 4. 1924

— Beschwerden der Betroffenen —

7. Gemeindliche Getränkesteuer (§ 14 des Finanzausgleichsgefetzes.)

— Ausdehnung dieser Steuer auf das Bier. —

8. Spandienstpflicht in den Etatjahren 1924/25.

Förderung vaterländischer, völkischer u. gemeinnütziger Vereine

Saarverein

Bfälzische Pensionsanstalt.

Steuerabzug vom Arbeitslohn.

Das Finanzamt gibt bekannt:

Mit Erlaß vom 21. 2. 25 hat der Reichsminister der Finanzen folgendes verfügt:

Seit dem 1. März 1925 sind Arbeitge-

ber, die zu Beginn des Kalenderjahres mehr 3 Arbeitnehmer in einem dauernden Dienstverhältnis beschäftigten, verpflichten, den Steuerabzug im Aberweisungsverfahren durchzuführen (§§ 39, 51 St. A. D. B.) Da die Abführung einbehaltenen Beträge an die Kasse des Finanzamts dreimal monatlich zu erfolgen hat, ergeben sich bei Arbeitgebern, die eine geringe Zahl von Wochenlohnempfängern beschäftigen, für die einzelnen Abführungstermine vielfach nur geringe Steuerbeträge. Zur Vereinfachung erkläre ich mich damit einverstanden, dass b. stunden, einbehaltenen Steuerabzugsbeträge, wenn sie in einem Kalendermonat für die sämtlichen bei einem Arbeitgeber beschäftigten Arbeitnehmer den Betrag von 50 RM. nicht übersteigen, spätestens am 5. des folgenden Kalendermonats abgeführt werden.

Wenn jedoch die in einer Monatsdekade einbehaltenen Beträge allein oder zusammen mit den für die vorhergehende Dekade noch nicht abgeführten Beträge 50 RM. übersteigen, so sind sie zusammen mit den etwa rückständigen Beträgen am Fälligkeitstermin für die Dekade abzuführen, in der der Betrag v. 50 RM. überschritten wird.

Ein Arbeitgeber löst seine Arbeitnehmer wöchentlich Sonnabends.

a) Es sind einbehalten worden: am 7. Mär 9 M., am 14. März 10 M., am 21. März 9,50 M., am 28. März 12 M., also zusammen 40,50 M. Dieser Betrag braucht erst am 5. April abgeführt zu werden.

b) Es sind einbehalten worden: am 7., 14., 21. und 28. März je 18 M. Am 21. März hat der rückständige Betrag 50 M. überschritten. Gleichwohl braucht die Abführung der gesamten im März einbehaltenen Beträge (72 M.) erst am 5. April (nicht am 25. März) zu erfolgen, da erst in der letzten Dekade des März der Betrag von 50 M. überschritten worden ist.

c) Es sind einbehalten worden: am 7., 14., 21. und 28. März je 50 M. Der am 7. März einbehaltenen Betrag braucht am 15. März nicht abgeführt zu werden. Am 14. März hat der einbehaltene Betrag zusammen mit dem aus der vorhergehenden Dekade rückständigen Betrag 50 M. überschritten. Daher sind am 25. März 60 M., am 5. April die übrigen 60 M. abzuführen.

d) Es sind einbehalten worden: am 7. März 60 M. am 14. März 50 M. am 21. und 28. März je 40 M. Dann sind am 15. März 60 M. und am 5. April 130 M. abzuführen.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen,

dass diese Regelung für das Markenverfahren nicht gilt.

Auf die nach § 40 (St. A. D. B.) nach Ablauf eines jeden Kalendermonats, jedoch bis zum 5. des folgenden Monats einzuzensende Bescheinigung wird besonders aufmerksam gemacht.

Kösching, den 21. März 1925.

Lindl 1. Bürgermeister

## Gottesdienst = Ordnung

vom 22 bis 29. März 1925.

Sonntag: nach dem G. D. Christenlehre.

2 U. Miserere, Passionsandacht. 3. u. letzte St. Josef Litanei.

Montag: 7<sup>1/4</sup> U. hl. M. f. die armen Seelen (L)

In Hebr. hl. M. f. Xaver Zwickel, jun.

Dienstag: 1<sup>1/2</sup> Uhr hl. Messe. f. Walburga Schöner (Tochter) 7<sup>1/4</sup> U. hl. M. für Ludwig Kirchner, Vater und Sohn.

Mittwoch: 1<sup>1/2</sup> U. hl. M. zu Ehren der Muttergottes 7<sup>1/4</sup> U. hl. M. f. Josef Wittmann, Jakob u. Ene Burgmeier.

Donnerstag: 1<sup>1/2</sup> U. hl. M. zu Ehren der Schmerzh. Muttergottes 7<sup>1/4</sup> U. hl. M. f. Frau Kreszing Amberger u. Proj.

Freitag: 1<sup>1/2</sup> Uhr hl. Messe zu Ehren d. hl. Sebastian u. Florian. 7<sup>1/2</sup> U. hl. M. f. Sebastian Bauer 4 Uhr Kreuzweg Andacht.

Samstag: 1<sup>1/2</sup> U. im Krankenh. hl. M. für Frau Viktoria Leicht 7<sup>1/4</sup> U. hl. M. für Mathias u. Anna Huber 4 U. Abendandacht.

Sonntag: 1<sup>1/2</sup> Uhr hl. Messe f. Fr. Walburga Sammler 1<sup>1/2</sup> Haupt G. D.

An diesem Sonntag Sammlung für den Diözesan Caritas Verband, die hiemit bestens empfohlen wird.

### Beicht-Ordnung.

Am Sonntag 1<sup>1/2</sup> U. Osterbeicht d. 4. 6. u. 7. Kurses der Schule Heyberg. Dienstag 1<sup>1/2</sup> 2 U.

Beicht des 4. Mädchenkurses der Sch. Kösching.

Mittwoch 1<sup>1/2</sup> U. früh Beichttrag f. die auswärtigen Frauen. Donnerstag halb 2 Uhr

Beicht der komunizd. Knaben der Schule K.

Freitag halb 2 Uhr Beicht der bloßbeichtender Knaben (4. Kurs). Samstag halb 2 Uhr und

Sonntags früh halb 6 Uhr Osterbeicht der ledigen Frauenspersonen.

## Abonniert

den Köschinger Anzeiger,

Bezugspreis vierteljährlich Mk. 1,50.

Spezialhaus

für

feine Herren-Maßhemden

Stepdecken-Umarbeitung.

Gebrauchte Daunen- u. Schafwolledecken werden wie neu hergerichtet.

Neuanfertigung genau nach Wunsch

Material kann mitgebracht werden.

Fanny Steiger,

Jngolstadt,

Ludwigstr. 28.

# Theatergesellschaft Lenting

beehrt sich hiemit anzuzeigen, daß im Saale des Herrn Gastwirt Anton Maier in Lenting zur Aufführung gebracht wird:

## Das Mädchen vom Lande.

(Schwank in 3 Akten.)

Spielzeit: Sonntag, 22. März abds.  
8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein  
die Leitung.

## Öffentliche Warnung.

Die Unterzeichneten machen hierdurch  
sehrmalig darauf aufmerksam, daß die Fahrt  
durch die Wiese bei der Badermühle streng-  
stens verboten ist.

Zu widerhandelnde zahlen unwiderrußl.  
10 Mark in die Armenkasse.

Andr. Ampferl, Anton Vicklederer,  
Andr. Dimperl.

Es wird hiemit das gemeindl. Anwe-  
sen Hs. Nr. 305 (Vorbefizer Jos. Thumann)  
gemäß Gemeinderatsbeschluf zum

## Verkauf

ausgeschrieben.

Angebote wären bis einschl. 29. 3. 25  
einzureichen. Soweit keine Angebote v. Orts-  
angehörigen oder ungenügende Angebote ein-  
gereicht werden, wird das Anwesen an Orts-  
fremde verkauft.

Marktgemeinderat:  
Sindl, 1. Bürgermeister.

SAISONERÖFFNUNG  
der FRÜHJAHR-S-MODEN 1925

Neudekoration!

Beachten Sie bitte die Schaufenster.  
Reiche Auswahl! Coullante Bedienung!  
Besichtigung ohne Kaufzwang!  
Waren werden wie bisher bei Anzahlung zurückgelegt.

Cohnreich,

Spezialhaus für Damen- u. Mädchen Bekleidung.

Wir veranstalten am Mittwoch, den 25. März 3 Uhr nachmittags, sowie Donnerstag, den 26. März 3 Uhr nachmittags und 8 Uhr abends in den Gemäuträumen des Café LUDWIG eine

# FRÜHJAHRSMODENSCHAU

wozu wir das verehrliche Publikum ergebenst einladen.

Vorführungsdamen \* Künstlerkonzert.

Th. Ritter, Damenkonfektion, Hüte, Pelze.

Marie Winter, Damenhüte.  
Ingolstadt.

Persönliche Einladungen ergehen nicht. Eintrittskarten für Damen und Herren à 1 Mk. (einschl. Gutschein für 1 Tasse Tee oder Kaffè mit Kuchen) im Vorverkauf in unseren Geschäften Theresienstr. 6. Am Bachl 23 u. Donaustrasse 7. Der Reinerlös wird an die Kriegsblindenfürsorge abgeführt.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Hinscheidens, der Beerdigung und des hl. Seelengottesdienstes unseres nun in Gott ruhenden lb. Vaters, Großvaters, Bruders, Schwiegervaters und Veters, des ehrengerechten

Herrn Johann Scheigenpflug,

ehem. Schäfer von hier,

sprechen wir allen Verwandten und Bekannten unseren innigsten Dank aus. Ganz besonderen Dank Hochw. Herrn Kooperator Gutherer für die Krankenbesuche und den Beistand am Sterbebette; ferner dem verehrl. Kriegerverein für die Kranzspende und die zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung.

Röfching, den 21. März 1925.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Zimmerstuhlen-Gesellschaft „Tell“  
Nächsten Donnerstag Schutztag.  
Beginn 8 Uhr.  
Das Schützenmeisteramt.



Zimmerstuhlen-Gesellschaft  
„Germania“  
Heute Samstag Schutztag  
Beginn 1/8 Uhr.  
Das Schützenmeisteramt.